

gehört, was London oder Paris in dieser Art geliefert haben. Indessen darum sprechen wir nicht davon. Aber er giebt ein Bild von Raphael wieder, das bis jetzt vielleicht noch gar nicht bekannt war, und zwar des Bildes eines seiner Jugendfreunde, eines Violinspielers, Tebaldeo, das er 1518 malte. Das Original findet sich nur in der Gallerie des Fürsten Sciarra Colonna zu Rom und ward mit so eifersüchtigem Auge bis jetzt bewacht, daß es nur dem an mehreren Höfen ausgezeichneten und mit großen Empfehlungen versehenen E. G. Basse gestattet ward, eine Copie davon zu nehmen, welche Bichebois der Aeltere in Paris und Grevedon in London auf Stein ausführte, wie man wenige findet. Tebaldeo ward auf dem Capitol gekrönt, und muß also ein Violinspieler gewesen seyn, wie es zu seiner Zeit wenige gab; ja was noch mehr ist, er muß es in sehr früher Jugendzeit gewesen seyn, denn dies Bild stellt ihn als kaum 15 — 16 jährigen Jüngling mit einem Liebreiz dar, wie ihn nur ein Raphael seinem Freunde verleihen konnte. Indessen haben wir uns vergeblich Mühe gegeben, eine Notiz von ihm zu finden, wobei freilich der Name Tebaldeo insofern schuld seyn kann, als dieses nur Vorname ist und so das Auffuchen erschwert. Eben so suchten wir ihn vergebens in einem Verzeichnisse von Künstlern, die gemalt worden sind, und aus diesem Grunde schließen

wir, daß bis jetzt von diesem Raphael noch keine Zeichnung, kein Kupferstich existirt. Das schöne Blatt ist in der Handlung des Herrn L. Michelsen auf dem N. N. Markt zu finden.

Witterungs - Beobachtungen

vom

25. April bis 1. Mai 1830.

(Thermometer frei im Schatten.)

April.	Stunde.	Barometer b. + 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Wittrg.
		Zoll.	Lin.			
25.	Morgens 8	27	9, 2	+ 12, 2	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	27	9, 9	+ 13, 6	W.	bewölkt.
	Abends 10	28	0, 3	+ 9, 2	NW.	bewölkt.
26.	Morgens 8	28	1, 4	+ 8, 3	NW.	heiter.
	Nachm. 2	28	1, 5	+ 11, 9	NW.	Sonnensch.
	Abends 10	28	1, 7	+ 8, 5	NW.	gestirnt.
27.	Morgens 8	28	1, 9	+ 10, 3	NW.	Sonnensch.
	Nachm. 2	28	1, 8	+ 14, 4	NW.	leicht bew.
	Abends 10	28	1, 8	+ 10, 1	NO	trübe.
28.	Morgens 8	28	2, 4	+ 9, 3	NO.	bewölkt.
	Nachm. 2	28	2, 4	+ 14, 2	O.	Sonnensch.
	Abends 10	28	2, 1	+ 8, 5	O.	gestirnt.
29.	Morgens 8	28	2	+ 12, 3	SO.	Sonnensch.
	Nachm. 2	28	1, 6	+ 16, 3	SO.	Sonnensch.
	Abends 10	28	1	+ 10, 6	SO.	gestirnt.
30.	Morgens 8	28	0, 3	+ 13, 1	O.	Sonnensch.
	Nachm. 2	27	11, 9	+ 17, 4	O.	Sonnensch.
	Abends 10	27	11, 4	+ 11, 8	O.	gestirnt.
Mai. 1.	Morgens 8	27	10, 7	+ 12	SO.	Sonnensch.
	Nachm. 2	27	9, 8	+ 18, 6	SW.	Sonnensch.
	Abends 10	27	9, 8	+ 12, 7	SW.	tr. Sturm.

Redakteur und Setzer D. A. K. R.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 3. Mai:

Der Freischütz,

romantische Oper in drei Aufzügen, von F. Lind.

Musik von K. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, regierender Graf. . . Herr Rabehl.
 Runo, gräflicher Erbsörster. . . Herr Mayer.
 Agathe, seine Tochter. . . Mad. Franchetti-Walzel.
 Anachen, eine junge Verwandte. . . Mad. Schuß.

Kaspar, } Jägerburschen. . . } Herr Riese.
 Max, }
 Samiel, der schwarze Jäger. . . } — Ubrich.
 Kilian, ein reicher Bauer. . . } — Bunte.
 Ein Eremit. } — Fischer.
 Erster, }
 Zweiter, } Jäger. } — Pögnier.
 Dritter, } — Zimmermann.
 Brautjungfern. Jäger und Gefolge. . . } — Linke.
 Handleute und Musikanten. Erscheinungen. } — Saalbach.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.